

INHALT

7	Vorwort
11	Einleitung
20	<i>Vorgangsweise</i>
37	1. Annäherung an den Begriff „Antisemitismus“ aus politikwissenschaftlicher Sicht
69	<i>Fazit</i>
72	2. Die österreichische Interpretation der nahen Zeitgeschichte und der Neubeginn 1945
72	<i>Die Stunde null und die Bedeutung der Begriffswahl</i>
78	Der Opfermythos: Österreich, das Opfer und sonst gar nichts
98	Österreichs Anspruch eines Neubeginns inklusive einer Absolution
103	Der Staatsvertrag und das (Ver-)Schweigen
107	<i>Exkurs: Die Rebellen gegen den Opfermythos. Die Aufreger – Qualtinger/Merz, Bernhard/Peymann, Ringel</i>
116	<i>Die Wir-Gemeinschaft der „echten“ Österreicher und Österreicherinnen</i>
159	<i>Die Verweigerung der Realität der nahen Zeitgeschichte – systemimmanenter Teil der Politik der Nachkriegsjahre</i>
168	<i>Fazit</i>
171	3. Über Rückgabe und Rückkehrende
171	<i>Kontinuität in jeder Hinsicht</i>
181	<i>Der Antisemitismus der Gründerväter – Kunschak und Renner</i>
211	<i>Die große Unlust gegenüber der Restitution</i>
251	<i>Die Rückkehrenden, die Emigranten und die Dazukommenden</i>
277	<i>Fazit</i>
282	Abkürzungsverzeichnis
283	Literaturverzeichnis